

Gebrauchsanweisung E-Bikes



e-City 1.15 / 1.15-S

e-City 1.16 / 1.16-S

e-City 2.7

e-Country 1.11 / 1.11-S

e-Cross 1.7 / 1.7-S

e-Cross lady 1.7 / 1.7-S

e-Gordo 1.7 / 1.7-S

e-Savela 1.7 / 1.7-S

Genießen Sie Ihre E-Fahrt!

Inhalt

Vorwort.....	3
Elektrische Fahrradkomponenten Cross / Trekking	4
Citybike E-Bike Komponenten City line	5
Allgemeine Warnungen	6
Regelmäßige Inspektion.....	6,7,8
E-Bike-System.....	8,9
Batterieinformationen	9,10,11
Aufladen.....	11,12
Faktoren die die elektrische Fahrten beeinflussen.....	12
Elektrische Fahrradsteuerung (LCD-Panel) Cross / Trekking	12,13,14,15,16,17
Elektrische Fahrradsteuerung (LED-Panel) City Line	18,19
Montage und Demontage des Rades mit dem Motor.....	19
Wartung und Lagerung.....	19
Sicherheitswarnungen	20
Probleme lösen	20
Reklamation und Garantiebedingungen	21,22,23,24,25,26,27

Vorwort

Liebe Nutzer,

vielen Dank für den Kauf eines CRUSSIS E-Bikes! Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des CRUSSIS E-Bikes lesen Sie die Produktinformationen vor der Verwendung sorgfältig durch. Anhand der Beschreibung im nachfolgenden Text informieren wir Sie über alle Details (u.a. die Installation des Gerätes, Einstellungen und die normale Nutzung des Displays) im Zusammenhang mit der Nutzung des E-Bikes. Dieser Leitfaden hilft Ihnen auch bei der Klärung von Unklarheiten und Mängeln.

CRUSSIS ELECTROBIKES GmbH wünscht Ihnen viele schöne und sichere Kilometer auf dem neuen E-Bike.


Eine Liste der CRUSSIS-Händler finden Sie auf der Website www.crussis.cz.

WAS IST ELEKTROFAHRAD?

Es ist ein klassisches Fahrrad, das mit einem Elektromotor ausgestattet ist. Es kann sich in der mittleren, hinteren oder vorderen Nabe befinden. Der Elektromotor darf eine Leistung von nicht mehr als 250 W haben. Die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt und diese Beschränkung entspricht der europäischen Norm EN 151941 (wird diese Geschwindigkeit überschritten, schaltet der Elektromotor ab und wieder ein die Geschwindigkeit unterschreitet diese Grenze).

Außerdem ist das Fahrrad mit einem Akku ausgestattet, der im Rahmen oder am Gepäckträger platziert werden kann. Die wichtigsten Parameter der Batterie sind Spannung und Kapazität. Je höher der Wert, desto größer die Reichweite des E-Bikes. Die derzeit am häufigsten verwendeten Batterien sind Lithium-Ionen (Li-Ion). Der Vorteil dieser Akkus liegt vor allem im geringen Gewicht und der langen Lebensdauer. Es ist wichtig, den Akku regelmäßig aufzuladen, um seine Lebensdauer zu verlängern. Für die Kommunikation zwischen den einzelnen elektrischen Komponenten sorgt das Steuergerät, das die Daten der einzelnen Sensoren auswertet und danach die Leistung des Elektromotors steuert. Die Bedienung des Elektromotors erfolgt über das Bedienpanel, auf dem Sie Informationen über Akkustatus, Unterstützungsstufe und Restreichweite finden. Zeit, Geschwindigkeit und zurückgelegte Strecke sind für die meisten Displays selbstverständlich.

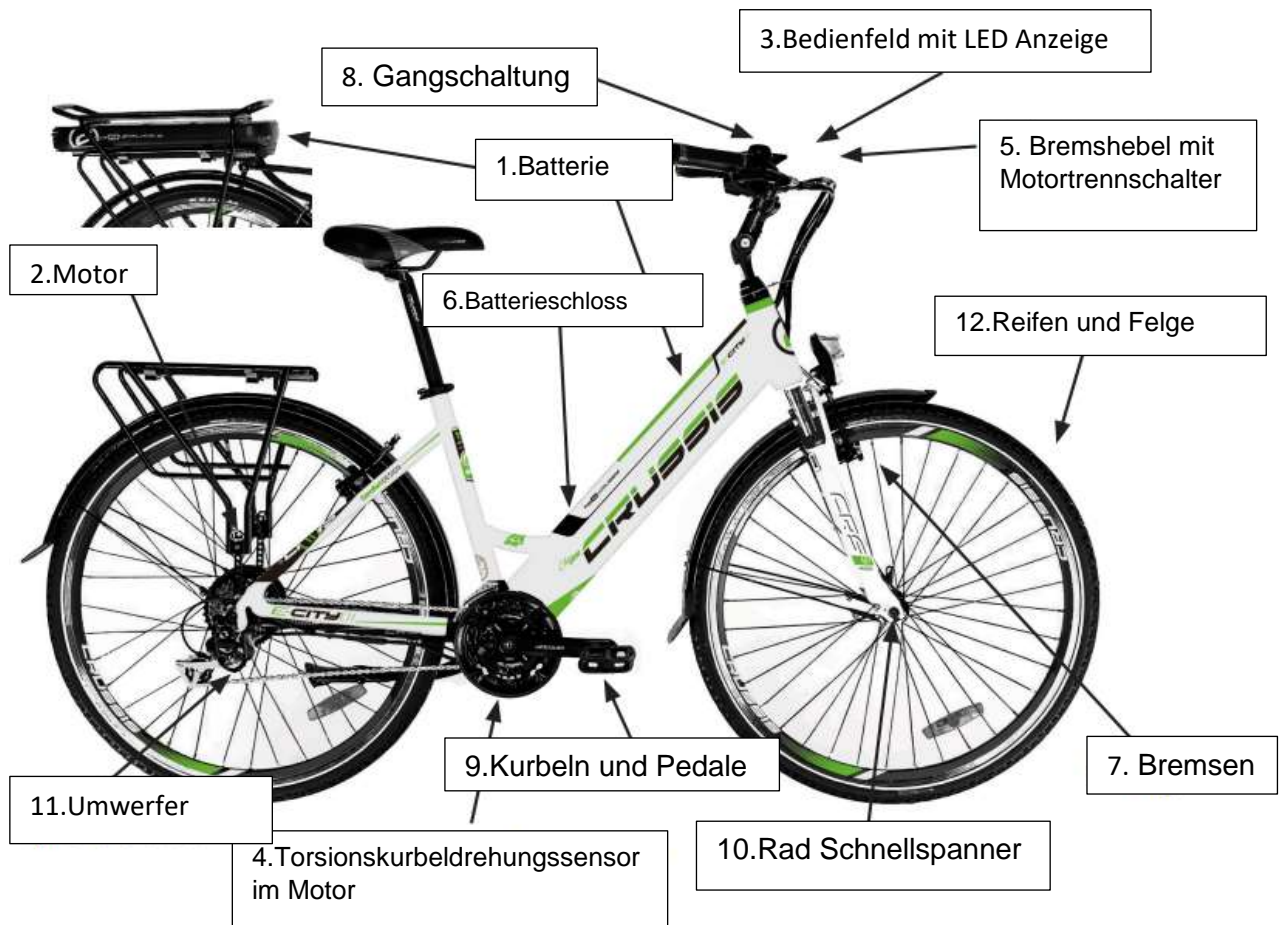
Die Motorfunktion wird durch Treten aktiviert, was von einem speziellen Sensor in der Pedalmitte erkannt wird. Du musst also auf dem E-Bike noch in die Pedale treten, der Motor hilft dir nur dabei. Der Tretensensor ist dafür verantwortlich, der Steuereinheit mitzuteilen, ob der Fahrer mit dem Treten begonnen oder aufgehört hat, und informiert über die Tretfrequenz. Diese Funktion wird entweder von einem magnetischen Passsensor oder einem Torsionssensor bereitgestellt. Der magnetische Passsensor ist ein einfacher Sensor, der nach dem magnetischen Prinzip arbeitet. Dieser auf der Mittelachse verbaute Sensor regelt die Trittfrequenz. Eine Aktivierung des Sensors, der rückwärts gegangen ist, ist aufgrund der Phasenlage der Magnete nicht möglich. Torsionssensoren werden bei teureren Sporträdern verwendet. Im Gegensatz zu Magnetsensoren liefern sie sowohl Informationen über die Trittfrequenz als auch über die auf das Pedal ausgeübte Kraft. Der Torsionssensor ist ideal für Fahrten im Gelände, wo es häufig zu Änderungen der Trittfrequenz kommt. Wenn wir mit mehr Kraft in die Pedale treten müssen, hilft uns der Motor sofort mit mehr Kraft. Umgekehrt wird bei Bergabfahrten bei geringerem Pedaldruck die Motorfunktion eingeschränkt und somit Batteriestrom gespart.

Sie können das E-Bike über die Bedientaste , die sich auf dem Display-Controller befindet, starten, jedoch nur bis zur maximal erlaubten Geschwindigkeit, also 6km/h (dient der Gehhilfe). Das Elektrofahrrad, das mit seinen Eigenschaften der europäischen Norm EN 15194-1 entspricht, gilt im Sinne der Straßenverkehrsordnung als gewöhnliches Fahrrad. Das bedeutet, dass Sie Radwege befahren können, Sie keinen Führerschein benötigen und der Helm nur bis zum 18. Lebensjahr Pflicht ist. Wir empfehlen die Verwendung eines Fahrradhelms für alle Benutzer, unabhängig vom Alter.



- | | |
|--|------------------------|
| 1. Batterie | 7. Bremsen |
| 2. Motor | 8.. Gangschaltung |
| 3. Bedienfeld (LCD-Display) | 9. Kurbeln und Pedale |
| 4. Torsionskurbeldrehungssensor im Motor | 10. Rad Schnellspanner |
| 5. Bremshebel mit Motortrennschalter | 11. Umwerfer |
| 6. Batterieschloss | 12. Reifen und Felge |

Citybike E-Bike Komponenten City line



- | | |
|--|------------------------|
| 1. Batterie | 7. Bremsen |
| 2. Motor | 8.. Gangschaltung |
| 3. Bedienfeld mit LED Anzeige | 9. Kurbeln und Pedale |
| 4. Torsionskurbeldrehungssensor im Motor | 10. Rad Schnellspanner |
| 5. Bremshebel mit Motortrennschalter | 11. Umwerfer |
| 6. Batterieschloss | 12. Reifen und Felge |

Allgemeine Warnungen

Das Fahren mit einem E-Bike kann wie andere Sportarten Verletzungen und Schäden mit sich bringen. Wenn Sie ein E-Bike benutzen möchten, müssen Sie die Regeln für sicheres E-Bike-Fahren, bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung des E-Bikes kennen und befolgen. Regelmäßige Wartung und ordnungsgemäße Verwendung verringern das Verletzungsrisiko und verlängern die Lebensdauer des Produkts.



Wir empfehlen, das E-Bike in einem professionellen E-Bike-Service montieren und einstellen zu lassen.

Die E-Bike-Modelle e-Cross 1.7 / 1.7-S, e-Cross lady 1.7 / 1.7-S, e-Gordo 1.7 / 1.7-S, e-Savela 1.7 / 1.7-S, e-City 1.15 / 1.15-S, e-City 1.16 / 1.16-S, e-City 2.7 und Country 1.11 / 1.11-S eignen sich für Fahrten auf befestigten Straßen, Radwegen, Schotter- und Waldwegen. Sie sind nicht geeignet zum Waten, Fahren in extrem anspruchsvollem Gelände, zum Springen, Downhill, Freeride oder Dirtjumps.

Das E-Bike kann wie ein klassisches Fahrrad ohne die Unterstützung eines Elektromotors genutzt werden.

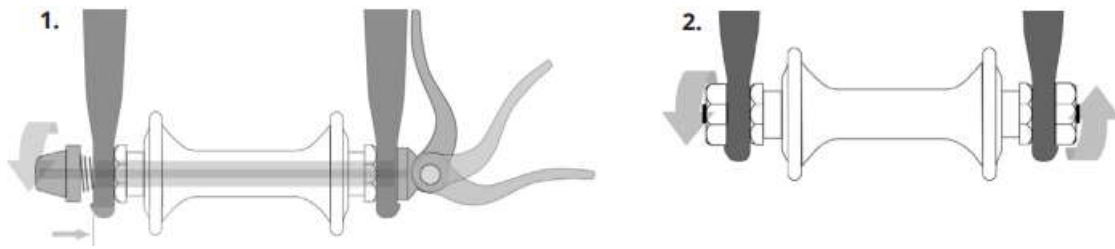
Prüfen Sie vor der ersten Anwendung:

- Richtige E-Bike-Größe: Eine falsch gewählte Laufradgröße kann die Manövrierfähigkeit des E-Bikes beeinträchtigen.
- Sitzeinstellung: Die richtige Sitzhöhe und -position beeinflussen den Fahrkomfort und das Handling. Die Position des Sitzes auf dem Sitzrohr wird durch die Skala auf den Sitzschienen bestimmt, der maximale Abstand und Annäherung zum Lenker ist dort gekennzeichnet!
Hinweis: Die Nut gibt die maximal zulässige Höhe zum Herausziehen an. Stellen Sie das Sattelrohr niemals über diese Höhe ein! Dadurch werden Schäden am Rahmen oder Sitzrohr des E-Bikes und mögliche Verletzungen vermieden.
- Die richtige Höhe von Vorbau und Lenker.

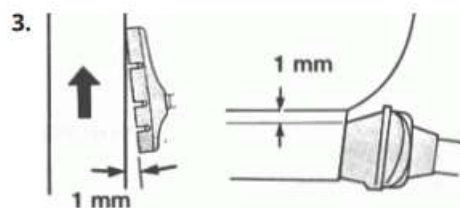
Regelmäßige Inspektion:

Überprüfen Sie regelmäßig vor jeder Fahrt den Zustand Ihres E-Bikes. So lassen sich viele technische Probleme rechtzeitig vermeiden. Die Folgen unregelmäßiger Kontrollen können in vielen Fällen katastrophal sein. Die Lebensdauer des Rahmens oder der Komponenten wird durch die verwendete Konstruktion und das verwendete Material sowie durch die Wartung und Intensität der Nutzung beeinflusst. Regelmäßige Kontrollen durch qualifiziertes Fachpersonal sollten selbstverständlich sein. Heben Sie das E-Bike auf eine Höhe von 5-10 cm über dem Boden und lassen Sie es los. Dadurch wird sichergestellt, dass alles ausreichend festgezogen ist. Führen Sie anschließend eine optische und taktile Prüfung des gesamten E-Bikes durch, insbesondere das korrekte Anziehen aller Schrauben, Muttern, Pedalmitte, Pedale usw.

Räder und Reifen: Überprüfen Sie, ob die Reifen richtig aufgepumpt sind. Das Fahren auf einem zu wenig oder zu viel aufgepumpten Reifen kann zu einem schlechten Laufradhandling führen. Wir empfehlen, die vom Hersteller auf dem Reifen angegebenen maximalen und minimalen Druckwerte einzuhalten. Überprüfen Sie die Reifen auf Abnutzung und richtige Form. Wenn die Reifen Unebenheiten oder Risse aufweisen, müssen die Reifen vor der Verwendung ersetzt werden. Überprüfen Sie dann durch Drehen der Räder, ob die Räder richtig zentriert sind, die Drähte nicht in der Schnur erlaubt sind oder ob die Drähte fehlen. Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterrad richtig befestigt sind. (Abb. 1 und 2)

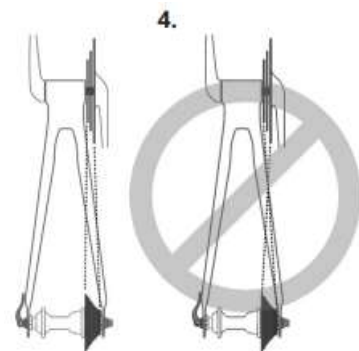


Bremsen: Prüfen Sie die Funktion der Bremsen. Drücken Sie beide Bremshebel und drücken Sie das Rad nach vorne. Haben die Bremsbeläge vollen Kontakt mit der Felge, ohne dass die Hebel den Lenker berühren? (Abb. 3.) Wenn nicht, müssen die Bremsen nachgestellt werden. Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht ausgefranst sind. Bremszüge, Bremsbeläge und Felgen nutzen sich mit der Zeit ab, daher ist es notwendig, die Bremsen regelmäßig einzustellen und verschlissene Teile rechtzeitig auszutauschen.



Getriebe und Kette:

Die Kette muss regelmäßig gewartet werden, um ihre Lebensdauer zu verlängern. Vor dem Schmieren ist es ratsam, zuerst die Kette und die Ritzel zu reinigen. Schmieren Sie die Kette mit den mitgelieferten Werkzeugen. Die Kette dehnt sich. Die Lebensdauer der Kette ist sehr individuell und hängt von der Qualität der Kette, der Laufleistung, der Fahrweise und dem Gelände ab, in dem Sie fahren. Ein regelmäßiger Kettenwechsel ist erforderlich. Der Zustand der Kette kann mit einer speziellen Lehre überprüft werden. Eine gezogene oder beschädigte Kette kann die Zahnräder und Ritzel beschädigen. Wählen Sie beim Fahren die Gänge so, dass die Kette möglichst wenig kreuzt (Bild 4), d.h. wählen Sie für kleinere Gänge am Wandler größere Räder für die hinteren Ritzel (leichtere Gänge), im Gegenteil, für größere Gänge am Wandler wählen Sie kleinere Räder für das Ritzel (schwerere Gänge). Beim Schalten wird der Schaltzug abgenutzt und gedehnt. Das Getriebe muss regelmäßig eingestellt werden, um richtig zu schalten.



Gabel:

Es ist wichtig, eine regelmäßige Wartung durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Gabel aufrechtzuerhalten.

Vor jeder Fahrt:

Wenn Sie Risse, Dellen, Abschürfungen, Verformungen, Öllecks an der Gabel oder anderen Komponenten finden, wenden Sie sich an einen qualifizierten Mechaniker, um die Gabel oder das Laufrad zu überprüfen. Laufradbefestigung und Kabel- und Kabelführung prüfen – Lenkerbewegung nicht einschränken.

Nach jeder Fahrt:

Schmutz und Ablagerungen reinigen. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger – Wasser kann durch die Staubsicherungen in die Gabel fließen. Schmieren Sie die Staubsicherungen und Gabelbeine. Verwenden Sie kein anderes Öl als Gabeln zum Schmieren. Wenden Sie sich bezüglich der Verwendung eines geeigneten Öls an Ihren Händler.

Alle 20 Stunden Fahrt:

Überprüfen Sie das korrekte Anzugsdrehmoment der Gabelhalter und anderer Komponenten. Reinigung/Inspektion und Ölbadinspektion (ggf. Nachfüllung/Austausch) einsetzen.

Alle 100 Betriebsstunden:

Komplettreinigung der Gabel innen und außen, Reinigung und Schmierung der Staubkappen und Reinigungsringe, Ölwechsel im Dämpfungssystem, Inspektion nachgezogen.



Beachten Sie auch, dass die Gabel nicht für das Fahren in extrem anspruchsvollem Gelände, für Sprünge, Downhill, Freeride oder Dirtjumps vorgesehen ist. Andernfalls kann es zu Schäden an der Gabel, Unfällen oder zum Tod kommen. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise erlischt die Gewährleistung. Bei Gabeln mit Kunststoffbuchsen raten wir davon ab, teflonhaltige Öle zu verwenden, da die Gefahr besteht, dass die Buchse verätzt wird.

Rahmen:

Verwenden Sie keinen verbogenen oder rissigen Rahmen. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Rahmen selbst zu richten oder zu reparieren. Wenden Sie sich bei Rahmenschäden an Ihren Crussis E-Bike-Händler.

Radlast:

Die Belastbarkeit des Fahrrades ist die Summe aus dem Fahrergewicht und dem Gewicht des Fahrrades und dem Gewicht aller aktuell angebrachten Zubehörteile (Gepäckträger, Schutzbleche, Kindersitz) und der Zuladung. In den E-Bike-Modellen e-Cross 1.7 / 1.7-S, e-Cross Lady 1.7 / 1.7-S, e-Gordo 1.7 / 1.7-S, e-Savela 1.7 / 1.7-S, e-City 1.15 / 1.15-S, e-City 1.16 / 1.16-S, e-City 2.7 und Country 1.11 / 1.11-S hat eine Tragfähigkeit von 120Kg.

ELEKTRISCHES FAHRRADSYSTEM

Der Motor wird über einen Sensorgurt aktiviert, der sich in der Mitte des Pedals befindet. Der E-Bike Motor wird nach ca. einer Umdrehung der Tretkurbeln eingeschaltet. Es schaltet sich nach 1-2 Sek. wieder aus, wenn Sie aufhören zu treten. Bei E-Bike-Modellen mit mechanischer Bremse schaltet sich der Motor beim Bremsen automatisch ab. Hydraulische Scheibenbremsen sind nicht mit Bremstrennschaltern ausgestattet, die den Motor außer Betrieb setzen. Der Motor schaltet sich bei Erreichen einer Geschwindigkeit von 25 km/h ab und schaltet sich wieder ein, wenn die Fahrgeschwindigkeit diese Grenze unterschreitet. Das entspricht allen europäischen Normen und ist trotzdem ein Fahrrad. Das E-Bike ist mit einem LCD- oder LED-Panel ausgestattet, das den Elektroantrieb steuert. Am Display (Controller) können verschiedene Unterstützungsmodi 0 - 5 ausgewählt werden, wobei der höchste Unterstützungsmodus 5, Unterstützungsmodus 0 ohne die Hilfe eines Elektromotors ist. Das LCD- oder LED-Panel beinhaltet auch eine „Fußgängerassistent“-Funktion. In diesem Modus läuft das Fahrrad ohne Tretunterstützung mit 6 km / h. Ein Infanterieassistent hilft beim Schieben oder Starten. Die Funktion ist nicht für Dauerfahrten vorgesehen.

Optionale Fahrprogramme:

0	ohne Motorunterstützung
1-2	geringe Motorunterstützung
3	mittlere Motorunterstützung
4-5	hohe Motorunterstützung



Verwenden Sie die Modi 4-5 nicht bei extremen und langen Anstiegen. Die Kombination aus hoher Belastung und niedriger Drehzahl kann zu Überhitzung und bei starker Belastung zu Schäden am Motor führen. Die Motorunterstützungsmodi sind abgestuft, dh Stufe 1 (geringste Unterstützung) hilft bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 12 km/h - Stufe 5 (höchste Unterstützung) hilft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Fußgängerassistent: Das Fahrrad fährt alleine mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h und hilft beim Anfahren oder Schieben. Diese Funktion ist nicht für Dauerfahrten vorgesehen!

BATTERIEINFORMATIONEN

Die derzeit am häufigsten verwendeten Batterien sind Lithium-Ionen (Li-Ion). Der Vorteil dieser Akkus liegt vor allem im geringen Gewicht und der langen Lebensdauer. Li-Ionen-Akkus haben eine sehr geringe Selbstentladung. Ab dem ersten Ladevorgang muss der Akku in seinem Arbeitszyklus (Entladen / Laden) gehalten werden, auch wenn der Akku nicht verwendet wird, entlädt er sich spontan, was natürlich ist. Wir empfehlen, den Akku regelmäßig, auch wenn das E-Bike nicht genutzt wird, ca. einmal im Monat nachzuladen und mit 60-80 % Kapazität geladen zu lagern. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden, was zu einer geringeren Reichweite oder im schlimmsten Fall zu einer vollständigen Fehlfunktion führen kann. Regelmäßiges Aufladen verlängert die Lebensdauer der Batterie. Wir empfehlen, den Akku vor der ersten Verwendung vollständig aufzuladen. Da Akkus keinen Memory-Effekt haben, können sie jederzeit wieder aufgeladen werden. Er erreicht seine maximale Kapazität nach ca. 5-10 Aufladungen. Halten Sie den Akku geladen und laden Sie ihn immer nach dem Fahren auf, nicht vor der nächsten Fahrt. Li-Ionen-Akkus sind zu 100 % recycelbar. Sie können den Akku an jeder Sammelstelle oder direkt bei Ihrem Händler zurückgeben. Die Akkulaufzeit beträgt je nach Nutzungsgrad ca. 600 - 800 Ladezyklen. In der Praxis bedeutet dies, dass Sie die Batterie nach etwa 5-6 Jahren Gebrauch ersetzen müssen. Der Akku wird mit dem mitgelieferten Ladegerät 230 / 240V geladen, die Ladezeit beträgt ca. 5 - 9 Stunden (je nach Akkukapazität und Entladezustand). Beim Laden kann der Akku am E-Bike verbleiben oder entnommen werden. Um die Batterie zu entfernen, drehen Sie den Schlüssel und entfernen Sie die Batterie. Um den Rahmenakku zu verriegeln, rasten Sie den Akku in den Rahmen ein (siehe Abbildung).



Schalten Sie das E-Bike-System immer aus, bevor Sie den Akku laden! Lagern Sie den Akku an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur ohne direkte Sonneneinstrahlung. Setzen Sie den Akku niemals längere Zeit Temperaturen unter 10 °C und umgekehrt extrem hohen Temperaturen über 40 °C aus. Der Akku ist das teuerste Teil des E-Bikes. Achten Sie besonders auf Lagerung, Handhabung und Wiederaufladung. Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser (irgendwelche Flüssigkeiten), lagern Sie ihn in einer feuchten Umgebung oder zerlegen Sie ihn nicht.

Rahmenakku - voll integriert



Um den Akku ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste für die Akkuanzeige etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Die LED leuchtet kurz auf, um zu bestätigen, dass der Akku eingeschaltet ist. Die Batterieanzeige befindet sich an der Unterseite. Drücken Sie , um Informationen zur Akkukapazität anzuzeigen. Leuchtet die LED blau, beträgt die Akkukapazität 100-75 %, leuchtet die LED grün, ist der Akku zu 75-60 % geladen, leuchtet die LED rot, beträgt die Akkukapazität weniger als 60 %. Nach einer Weile gehen die Dioden von selbst aus. Halten Sie gedrückt, um den Akku auszuschalten. Die Batterieladezustandsanzeige auf dem Bedienfeld dient nur als Referenz. Wenn der Motor nicht mehr gleichmäßig und stoßweise läuft, ist die Batteriekapazität zu gering. In diesem Fall muss der Elektroantrieb abgeschaltet werden. Fahren Sie ohne Motorunterstützung weiter und laden Sie die Batterie auf.



Illustrationsbild

Trägerbatterie



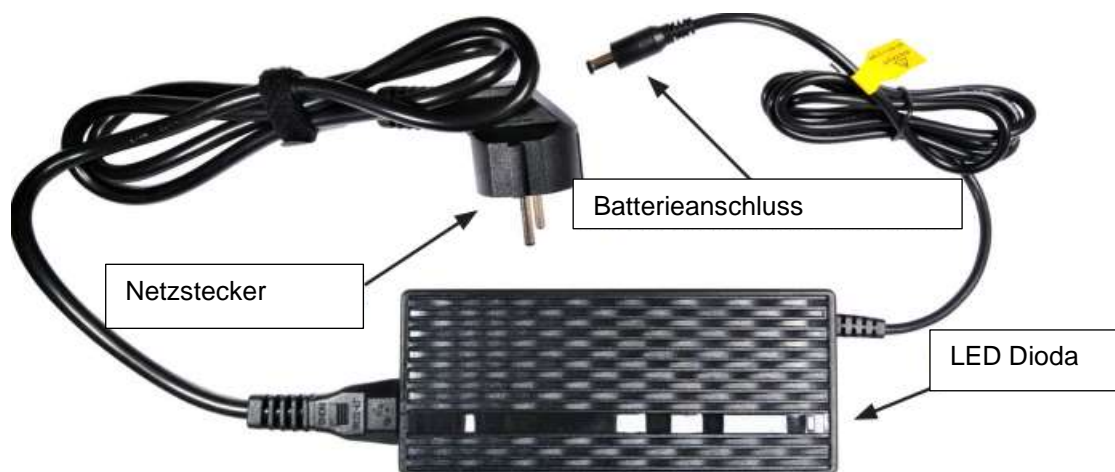
Um den Trägerakku zu entnehmen, drehen Sie den Schlüssel und entnehmen Sie den Akku (siehe Abbildung). Verriegeln Sie den Akku immer, nachdem Sie ihn wieder in den Träger eingesetzt haben.

Um den Akku ein- oder auszuschalten, drücken Sie die rote Taste unten. Der unter der Beleuchtung befindliche schwarze Umschaltknopf ist ohne Funktion. Die Batterieanzeige befindet sich oben auf der Batterie. Drücken Sie , um Informationen zur Akkukapazität anzuzeigen. Wenn 5 Dioden gleichzeitig leuchten (4 Dioden grün und 1 rot), beträgt die Akkukapazität 100 - 80 %, leuchten 4 Dioden (3 Dioden grün und 1 rot), ist der Akku zu 80 - 60 % geladen Wenn 3 Dioden leuchten (2 Dioden grün und 1 rot), beträgt die Batteriekapazität 60 - 40 %, wenn 2 Dioden leuchten (1 Diode grün und 1 rot), beträgt die Batteriekapazität 40 - 20 %. Wenn 1 LED rot leuchtet, beträgt die Kapazität weniger als 20 %. Die Batterieladezustandsanzeige auf dem Bedienfeld dient nur als Referenz. Wenn der Motor nicht mehr gleichmäßig und stoßweise läuft, ist die Batteriekapazität zu gering. In diesem Fall muss der Elektroantrieb abgeschaltet werden. Fahren Sie ohne Motorunterstützung weiter und laden Sie die Batterie auf.



Die Anzeige der Batterieladung ist nur indikativ. Wenn der Akku überhitzt, schaltet er sich automatisch aus. Die Batterie wird durch einen Temperatursensor geschützt. Ist die Batterie auf Betriebstemperatur abgekühlt, kann die Fahrt fortgesetzt werden. Das Aufwärmen der Batterie ist ein üblicher Vorgang. Wir empfehlen, die Akkuschlüssel zu trennen (bei Verlust), nicht alle auf einem Bündel zu tragen. Bitte vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Akku richtig eingesetzt und verriegelt ist.

Aufladen



Verbinden Sie das Ladegerät mit der Batterie und dann mit dem Stromnetz. Sobald das Ladegerät mit dem el. Netzwerk, die rote LED am Ladegerät zeigt an, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Der Ladevorgang stoppt automatisch, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Der Ladezustand wird durch eine grüne LED angezeigt. Trennen Sie zuerst das Ladegerät von der Stromversorgung. Netzwerk, dann von der Batterie. Die Ladezeit des Akkus auf 100 % beträgt 5 - 9 Stunden (je nach Entladezustand). Eine Unterbrechung des Ladevorgangs schadet dem Akku nicht.



Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur (ca. 20 °C). Das Laden des Akkus bei Temperaturen unter 10 °C und über 40 °C kann zu schweren Schäden am Akku führen. Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mit Ihrem E-Bike mitgelieferte Ladegerät. Der Akku ist empfindlich gegen präzises Laden, die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann den Akku oder andere Teile des E-Bikes beschädigen. Wenn das Ladegerät (oder Netzkabel) beschädigt ist, schließen Sie es niemals an das Stromnetz an. Netzwerke.

FAKTOREN, DIE ELEKTRISCHE FAHRTEN BEEINFLUSSEN

Die Reichweite des E-Bikes lässt sich nicht genau bestimmen, da sie von vielen Faktoren beeinflusst wird.

1. Streckenprofil und Untergrund:

Im flachen Gelände ist die Reichweite höher als beim Fahren auf langen steilen Anstiegen und schlechterem Untergrund.

2. Gewicht von Fahrer und Ladung:

Höheres Gewicht von Fahrer und Ladung bedeutet höheren Energieverbrauch.

3. Aufpumpen und Profilmuster:

Es ist wichtig, die Reifen richtig aufzupumpen. Das Fahren mit Reifen mit zu niedrigem Luftdruck verringert die Reichweite des E-Bikes. CRUSSIS E-Bikes verwenden Reifen mit geringem Rollwiderstand.

4. Batteriestatus:

Voll aufgeladen hat die neue Batterie eine größere Reichweite als eine Batterie, die viele Male geladen und entladen wurde. Die Reichweite wird auch von der Akkukapazität beeinflusst. Höhere Kapazität = höhere Reichweite.

5. Beihilferegime:

Höhere Motorunterstützung bedeutet geringere Reichweite.

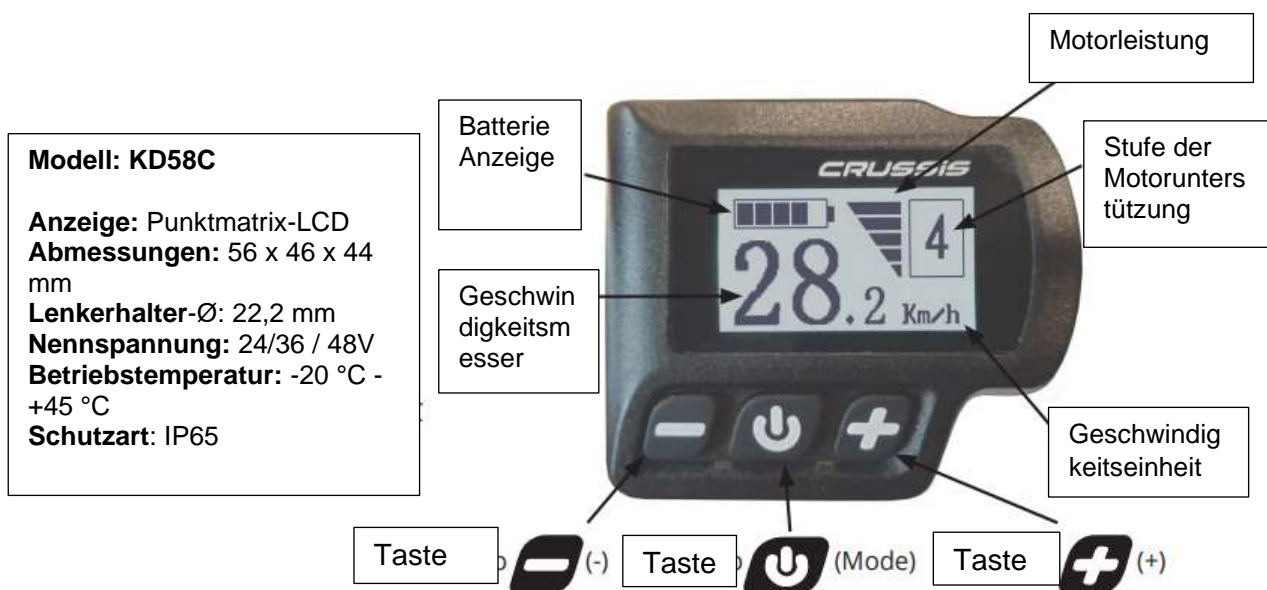
6. Fahrstil und Laufruhe:

Wenn Sie viel in die Pedale treten, verbraucht der Motor weniger Energie. Auch die Laufruhe wirkt sich aus, da häufiges Anfahren die Reichweite verringert.



7. Wetterbedingungen:

Die ideale Temperatur liegt bei etwa 20 °C und kein Wind. Ist die Temperatur niedriger und weht starker Gegenwind, sinkt die Reichweite.


ELEKTRISCHE RADSTEUERUNG (LCD-PANEL) Cross / Trekking

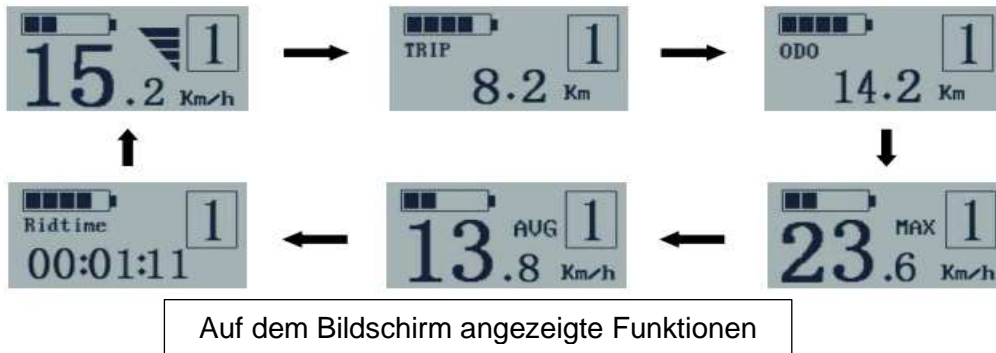


E-Bike ein- und ausschalten

Um das E-Bike einzuschalten, halten Sie die MODE-Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Halten Sie auf die gleiche Weise die MODE-Taste erneut für 2 Sekunden gedrückt und das E-Bike-System schaltet sich aus. Bei ausgeschaltetem E-Bike-System beträgt der Ableitstrom weniger als 1 μA . Wenn das E-Bike länger als 10 Minuten im Leerlauf ist, wird das E-Bike-System automatisch heruntergefahren. Beim Einschalten des E-Bikes darf der Bremshebel nicht gedrückt werden.

Anzeigefunktionen

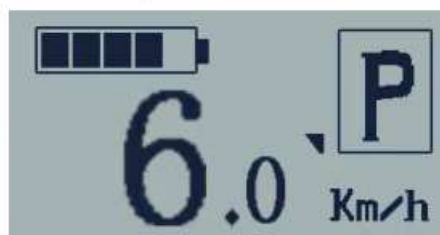
Beim Einschalten des E-Bike-Systems wird die aktuelle Geschwindigkeit im Display angezeigt. Um die Anzeigefunktionen zu ändern, drücken Sie die MODE-Taste. Die Funktionen werden wie folgt angezeigt: Aktuelle Geschwindigkeit (km/h) \rightarrow Tagesstrecke (TRIP) Gesamtstrecke (ODO) \rightarrow Fahrzeit (Ridtime) \rightarrow Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG km/h) \rightarrow Höchstgeschwindigkeit (MAX km/h). Optionale Funktionen werden 5 Sekunden lang auf dem Display angezeigt, dann kehrt der Anzeigebildschirm automatisch zur Standardanzeige der aktuellen Geschwindigkeit zurück.



Gehassistent

Um den Fußgängerassistenten zu aktivieren, halten Sie die Taste gedrückt, das E-Bike startet mit einer Geschwindigkeit von 6 km / h. Gleichzeitig erscheint der Buchstabe "P" in der oberen rechten Ecke. Um die Funktion Gehhilfe zu deaktivieren, lassen Sie die Taste los.

Gehassistent-Funktion

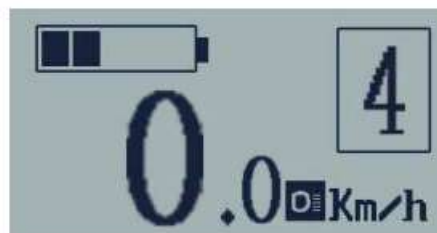


Bei der Verwendung der Schiebehilfe besteht Verletzungsgefahr, wenn das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat.

Beleuchtung an / aus

Um das Licht auf dem E-Bike-Display einzuschalten, halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Gleichzeitig erscheint ein Licht auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Licht eingeschaltet ist, und das Display leuchtet auf. Halten Sie die Taste auf die gleiche Weise erneut 2 Sekunden lang gedrückt, und das Licht wird ausgeschaltet. Um das Licht einzuschalten, muss das E-Bike mit einer Beleuchtung ausgestattet sein, die vom Akku des E-Bikes gespeist wird.

Licht an / aus



Auswahl der Unterstützungsstufen (PAS)

Die Unterstützungsstufe gibt die Ausgangsleistung des Motors an. Drücken Sie die Taste um die Unterstützung durch den Elektromotor einzustellen. Wenn Sie die Unterstützung eines Elektromotors nicht nutzen möchten, stellen Sie die PAS-Stufe auf „0“. PAS-Stufe „1“ ist die Mindestleistung. PAS-Stufe "5" ist die maximale Leistung.

Unterstützungsgrad 4



Motorleistungsanzeige

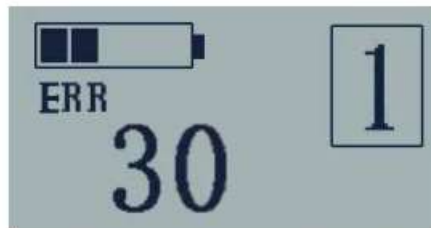
Auf dem Display in der Mitte wird die aktuelle Motorleistung angezeigt.



Motorleistungsanzeige






Fehlermeldungen


Fällt das E-Bike aus, erscheint automatisch ein Fehlercode auf dem Display.



Fehlermeldungsanzeige

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN



Sie erreichen das allgemeine Einstellungs Menü, indem Sie nach dem Einschalten des E-Bike-Systems gleichzeitig die Tasten  und  für 2 Sekunden gedrückt halten. Drücken Sie die Taste  oder  um die entsprechende Funktion auszuwählen, und drücken Sie die Taste , um die entsprechende Einstellung zu bestätigen.



1-Clear Trip
2-Set Unit
3-Backlight Set
4-Password Set

Schnittstelle zur Auswahl allgemeiner Einstellungen

Zurücksetzen der Tagesstrecke




"Clear Trip" ist eine Funktion zum Zurücksetzen der während einer Fahrt zurückgelegten Tagesstrecke. Drücken Sie , um JA oder NEIN auszuwählen, um die Tagesstrecke zu löschen. Die Standardoption ist NEIN. Wenn Sie JA auswählen und die Taste  drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen, erscheint OK auf dem Display, die Tagesstrecke wird gelöscht und Sie kehren zum allgemeinen Einstellungs Menü zurück. Andernfalls kehrt die Anzeige sofort zur allgemeinen Einstellungs Oberfläche zurück.



Clear Trip
YES/NO

Zurücksetzen der Tagesstrecke




Wahl der Meilen / km-Einheiten

"Set Unit" ist eine Einheitseinstellungsfunktion. Um die Einheiten zu ändern, drücken Sie die Taste / , um zur gewünschten Einstellung zu gelangen. Um die Einstellungsänderung zu speichern, drücken Sie die Taste  und OK erscheint auf dem Display und das System kehrt dann zur Auswahloberfläche für allgemeine Einstellungen zurück. Die Standardoptionen sind KM (Kilometer).



Schnittstelle zum Einstellen von Meilen oder Kilometern




Passen Sie die Helligkeit des Displays an

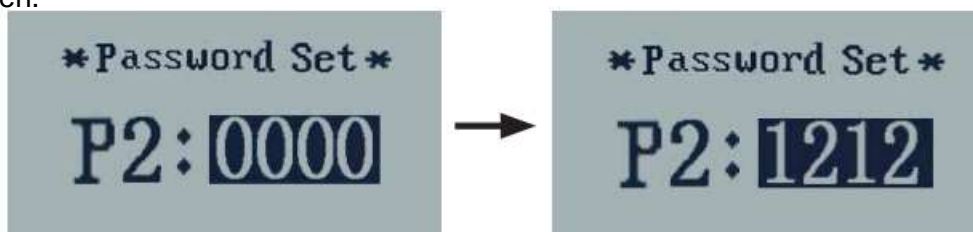
"Backlight Set" ist eine Display-Helligkeitseinstellung, bei der Sie aus 3 Modi auswählen können. Modus 1 minimale Hintergrundbeleuchtung, 2 mittlere Hintergrundbeleuchtung, 3 maximale Hintergrundbeleuchtung. Um den Hintergrundbeleuchtungsmodus auszuwählen, drücken Sie die Taste / , um die Displayhelligkeit zu verringern/erhöhen. Drücken Sie die Taste  , um die Änderung der Displayhelligkeit zu bestätigen.



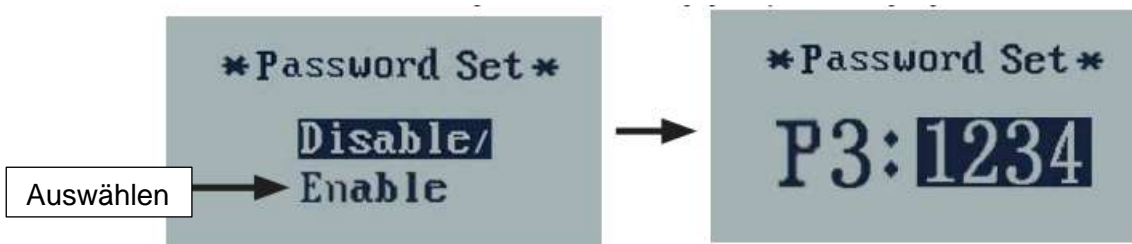
Schnittstelle zum Einstellen der Helligkeit des Displays

Passworteinstellung

Wenn „Password Set“ und „P2:“ auf dem Display erscheinen, ändern Sie den Wert auf Code 1212, drücken Sie die Taste / und dann die Taste  , um jede Ziffer einzeln zu bestätigen.



Nach Bestätigung der letzten Ziffer erscheint das Menü zur Aktivierung des eingegebenen Passwortes, hier wählen Sie mit den Tasten / den Punkt Aktivieren aus und bestätigen mit der Taste . „Password Set“ und „P3:“ werden angezeigt Geben Sie hier Ihr Passwort wie bei Code 1212 ein und bestätigen Sie.



Der Display-Entsperrcode ist nun eingestellt (Beispiel 1234). Jedes Mal, wenn Sie das Display einschalten, müssen Sie nun das eingestellte Passwort eingeben, bis Sie es selbst aufheben.

Passwort löschen

Sie können das Passwort auf die gleiche Weise löschen, wie Sie es aktiviert haben. Erst bei der Passwortabfrage geben Sie das von Ihnen festgelegte (in diesem Beispiel 1234) ein und wählen dann Disable statt Enable und bestätigen mit .

Ausgabe von Einstellungen

Bestätigen Sie beim Einstellen die eingegebenen Werte durch Drücken der Taste . Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um die eingegebenen Werte zu löschen, die nicht gespeichert werden, und kehren Sie dann zum vorherigen Menü zurück. Wenn eine Minute lang keine Bedienung erfolgt, verlässt das Display automatisch den Einstellmodus.

WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKGESETZT

„Factory Reset“ bedeutet das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen. Um auf die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen zuzugreifen, halten Sie die Tasten und gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt, drücken Sie dann die Taste / und wählen Sie JA oder NEIN. JA bedeutet Werkseinstellungen wiederherstellen, NEIN bedeutet Werkseinstellungen nicht wiederherstellen. Wenn Sie JA auswählen, halten Sie 2 Sekunden lang gedrückt . Dadurch werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt und gleichzeitig erscheint OK im Display. Sie kehren dann zur Hauptanzeigeseite zurück. Die Standardoption ist NEIN.



Hinweis

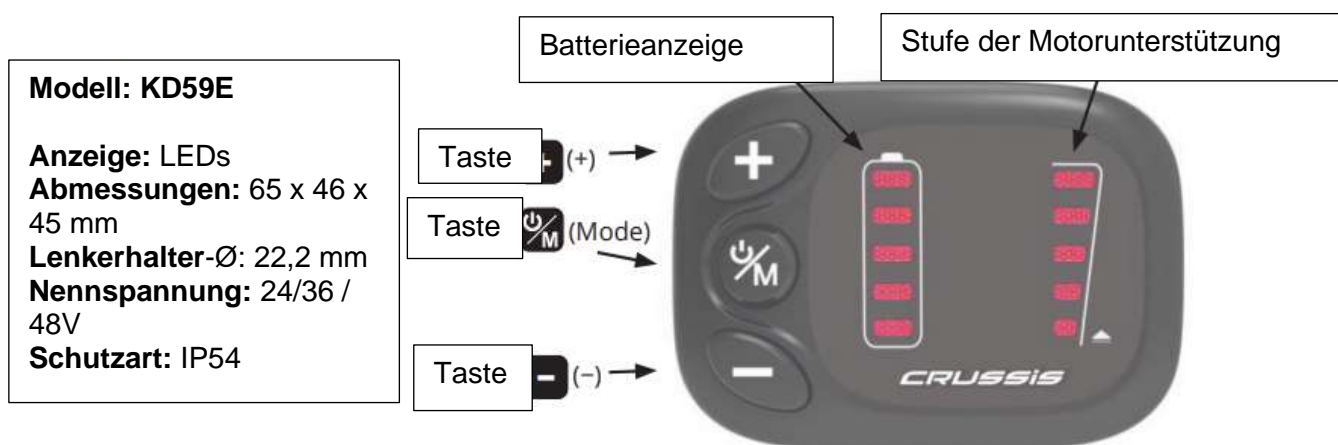


Achten Sie auf eine sichere Verwendung. Versuchen Sie nicht, den Stecker zu lösen, während der Akku geladen wird. Vermeiden Sie das Risiko eines Stromschlags. Systemparameter nicht ändern. Setzen Sie das Bedienfeld nicht längerem Sonnenlicht aus, wenn das E-Bike nicht verwendet wird.


Bedeutung der Fehlermeldungen

Fehlercode	Beschreibung eines Fehlers
21	Kommunikationsfehler
22	Reglerschutz
23	Motorfehler
24	Hallsondenfehler
25	Bremsfehler
30	Abnormale Kommunikation



ELEKTRISCHE RADSTEUERUNG (LED-PANEL) City line



E-Bike ein- und ausschalten

Um das E-Bike einzuschalten, halten Sie die MODE-  Taste 2 Sekunden lang gedrückt. Halten Sie auf die gleiche Weise die MODE-Taste erneut für 2 Sekunden gedrückt und das E-Bike-System schaltet sich aus. Bei ausgeschaltetem E-Bike-System beträgt der Ableitstrom weniger als 1 µA. Wenn das E-Bike länger als 10 Minuten im Leerlauf ist, wird das E-Bike-System automatisch heruntergefahren. Beim Einschalten des E-Bikes darf der Bremshebel nicht gedrückt werden.


Gehassistent

Um den Fußgängerassistenten zu aktivieren, halten Sie die Taste  gedrückt, das E-Bike startet mit einer Geschwindigkeit von 6 km / h. Um die Funktion Gehhilfe zu deaktivieren, lassen Sie die Taste los. 



Gehassistent-Funktion kann nur zum Schieben des E-Bikes verwendet werden, es ist nicht zum dauerhaften Fahren bestimmt. Bei der Verwendung der Schiebehilfe besteht Verletzungsgefahr, wenn das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat.

Auswahl der Unterstützungsstufen (PAS)

Die Unterstützungsstufe gibt die Ausgangsleistung des Motors an. Drücken Sie die Taste , um die Unterstützung durch den Elektromotor einzustellen. Wenn Sie die Unterstützung eines Elektromotors nicht nutzen möchten, stellen Sie die PAS-Stufe auf „0“. PAS-Stufe „1“ ist die Mindestleistung. PAS-Stufe „5“ ist die maximale Leistung.

Aktuelle Batteriestatusanzeige

Die fünf LEDs auf dem LED-Panel stellen die Akkukapazität dar. Wenn 5 Dioden leuchten, beträgt die Batteriekapazität 100 - 80 %, wenn 4 Dioden leuchten, ist die Batterie zu 80 - 60 % geladen, wenn 3 Dioden leuchten, beträgt die Batteriekapazität 60 - 40 %, wenn 2 Dioden leuchten leuchtet, beträgt die Akkukapazität 40 - 20 %. Wenn 1 LED leuchtet, beträgt die Batteriekapazität weniger als 20 %. Die Batterieladezustandsanzeige auf dem Bedienfeld dient nur als Referenz.

MONTAGE UND DEMONTAGE DES MOTORRADES

Für den Transport oder Service (Schlauchwechsel) müssen Sie ggf. das Rad samt Motor demontieren. Trennen Sie den Motorstecker durch leichtes Ziehen (ca. 20 cm vom Motoreingang entfernt). Lösen Sie dann die Bremsbacke (falls verwendet) und schalten Sie auf das kleinste Rad. Entfernen Sie die Gummikappen von den Radmuttern. Lösen Sie die Motormutter mit einem Schlüssel Nr. 18 und entfernen Sie das Rad vom Rahmen. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Die Pfeile auf dem Stecker müssen einander zugewandt sein, um den Stecker richtig zu verbinden. Schalten Sie die Antriebseinheit ein und prüfen Sie die Funktionalität der Antriebseinheit. Achten Sie bei der Radmontage darauf, dass sich die Mittelachse der Nabe in der richtigen Position befindet und nach unten versenkt ist. Das Kabel muss von unten in den Motor eingeführt werden. Andernfalls könnte Wasser in den Motor eindringen und den Motor beschädigen.



WARTUNG UND LAGERUNG



Tauchen Sie den Akku, das Ladegerät oder andere elektrische Komponenten niemals in Wasser (alle Flüssigkeiten). Lagern Sie den Akku und das E-Bike an einem gut belüfteten und trockenen Ort, fern von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen. Die optimale Temperatur für die Lagerung des E-Bikes, insbesondere des Akkus, liegt bei 20 °C.



Führen Sie in regelmäßigen Abständen Radwartungen durch, um eine lange Produktlebensdauer zu gewährleisten. Halten Sie alle Komponenten stets sauber. Wenn Sie das Fahrrad mit Wasser waschen, entfernen Sie vor dem Waschen immer den Akku aus dem Fahrrad. Trocknen Sie den Akku, bevor Sie den Akku zurücksenden. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, um das Fahrrad oder seine Teile zu reinigen. Wir empfehlen, das Fahrrad nach jeder Fahrt zu trocknen, insbesondere alle elektrischen Komponenten. Wenn Sie das E-Bike im Winter benutzen, reinigen Sie die Akkukontakte nach der Fahrt immer von Salz und Feuchtigkeit. Entsorgen Sie den Akku nicht selbst. Es besteht Brand-, Explosions- und Stromschlaggefahr und es können giftige Substanzen freigesetzt werden. Transportieren Sie das E-Bike nicht bei starkem Regen auf einem Autotransporter, wenn höhere Geschwindigkeiten zu einem höheren Wasserdruck führen. Wir empfehlen die Verwendung der Transportverpackung. Leuchtende Farben neigen eher zum Ausbleichen/Ausbleichen. Wir empfehlen, das E-Bike nicht zu lange der Sonneneinstrahlung auszusetzen, da sich die Farbe verändern kann.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Schäden an Ihnen oder einer anderen Person, Ihrem Eigentum oder dem Eigentum anderer führen. Befolgen Sie immer die Sicherheitshinweise, um Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr zu vermeiden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des E-Bikes sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Vor Fahrtantritt immer auf lockere oder beschädigte Verbindungen prüfen. Bremsfunktion und Reifendruck prüfen. Wenden Sie sich bei Schäden an elektronischen Komponenten an einen professionellen Kundendienst. Weder der Hersteller noch der Importeur haften für Neben- oder Folgeschäden oder für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Produkts entstehen. Folgende Aussage: Der bewertete Emissionsschalldruckpegel-A am Ohr des Fahrers ist kleiner als 70 db (A).

Hinweis



Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol auf dem Produkt oder in der Begleitdokumentation bedeutet, dass gebrauchte Elektro- und Elektronikprodukte nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um die Produkte fachgerecht zu entsorgen, geben Sie diese bitte an den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab, wo sie kostenlos entgegengenommen werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch eine unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts verursacht werden könnten. Für die unsachgemäße Entsorgung dieser Abfälle können gemäß den nationalen Vorschriften Strafen verhängt werden.

PROBLEME LÖSEN



Wenn das Fahrrad nicht funktioniert, prüfen Sie zunächst, ob Sie das Problem selbst beheben können. Greifen Sie niemals in den Motor, die Batterie und den elektrischen Anschluss ein. Besuchen Sie in diesem Fall ein Servicecenter.

1. Wenn die Reichweite auch bei voll geladenem Akku gering ist

Die Reichweite des E-Bikes wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie z. B. Akkukapazität, verwendeter Motor, Streckenprofil, genutzter Unterstützungsgrad, Fahrer- und Zuladungsgewicht, Fahrer Zustand, Fahrstil und Laufruhe, Reifendruck oder Wetterbedingungen. Bei kurzfristiger Reichweite des E-Bikes Akkukapazität messen lassen.

2. Der Motor reagiert nicht, auch wenn das System eingeschaltet ist

Überprüfen Sie die Motorkabelanschlüsse und die richtige Platzierung der Batterie. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Servicecenter.

3. Das E-Bike lässt sich nicht über den Display-Controller einschalten

Schalten Sie den Akku mit der Akkutaste ein. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Displaykabels. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an ein Servicecenter.

4. Das Ladegerät lädt den Akku nicht auf

Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät richtig an die Steckdose angeschlossen ist. Netzwerke. Überprüfen Sie die Kabel auf Beschädigungen. Wenn die Kabel beschädigt sind oder die LED beim Anschluss an das Stromnetz nicht aufleuchtet, muss das Ladegerät ausgetauscht werden.

Reklamation und Garantiebedingungen

Garantieinspektion

Wir empfehlen eine Garantieinspektion nach ca. 100 - 150 km Fahrleistung, spätestens 3 Monate nach Kauf des E-Bikes durchzuführen. Während der Garantieleistung wird das gesamte E-Bike überprüft: Bremseneinstellung, Schaltung, Laufradzentrierung, Schraubenanzugsprüfung und Überprüfung des Elektrosystems. Die Garantieprüfung wird bei dem Händler durchgeführt, bei dem Sie das E-Bike gekauft haben. Der Verkäufer bestätigt die Durchführung der Garantieleistung in der Garantiekarte. Die Nichtdurchführung einer Garantieprüfung kann zu dauerhaften Schäden am E-Bike führen. In diesem Fall kann die Garantie nicht anerkannt werden.

Beschwerdeverfahren

Reklamieren Sie das E-Bike oder dessen Teile immer bei dem Händler, bei dem Sie das E-Bike gekauft haben. Bei einer Reklamation bitte Kaufbeleg, Garantiekarte mit ausgefüllten Seriennummern von Rahmen und Akku, bestätigte Garantieinspektion, sowie den Grund der Reklamation und eine Beschreibung des Mangels angeben.

Garantiebedingungen

24 Monate Rahmen und Komponenten des E-Bikes - gilt für Fabrikations-, versteckte und zufällige Materialfehler außerhalb der normalen Abnutzung durch Gebrauch. 6 Monate Akkulaufzeit - Die Nennkapazität des Akkus wird innerhalb von 6 Monaten nach Verkauf des E-Bikes nicht unter 70 % seiner Gesamtkapazität fallen. Die Garantiezeit verlängert sich um die Zeit, in der das Produkt unter Garantie repariert wurde. Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer.

Die Garantie erlischt

Am Ende der Garantiezeit. Wird das Produkt durch eigenes Verschulden des Nutzers (Unfall, unsachgemäße Handhabung oder Eingriffe in das E-Bike, unsachgemäße Lagerung oder Nutzung) oder durch normale Abnutzung während des Gebrauchs (Verschleiß von Bremsbelägen/-klötzen, Kette, Kassette/Mehrrad, Reifen, Pedale, Gabeln, Griffe usw. .)

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU DECLARATION OF CONFORMITY – Nr. 4

Globale Zusicherung der EU-Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42 / ES

a) Identifikationsdaten des Bevollmächtigten für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:

Firma: CRUSIS electrobikes GmbH

Hauptsitz: K Brezince 227/18, 182 00 Praha 8 – Breznives

ID: 248 19 671

b) Beschreibung der elektrischen Ausrüstung

Name: E-Bikes, Rahmgröße: 17"/18"/19"/20"

Modell: e-City, e-Country, e-Savela, e-Gordo, e-Cross, e-Cross lady mit Motoren BAFANG

Vorgesehen für die folgende Verwendung: E-Bikes ist für Freizeitwecke für den Verbraucher bestimmt.

c) Verweis auf Normen: EN 15194:2017(E), EN 55014-1: ED. 3, EN 55014-2: ED.2
EN 61000-6-3: ED.2, EN 61000-3-2: ED.4, EN 61000-3-3:
ED.3, EN ISO 4210-2, EN 62321

d) Spezifikation und rechtliche Hinweise:

Gesetz Nr. 90/2016 Sammlung der Konformitätsbewertung von bestimmten Produkten, wenn sie auf den Markt gebracht werden, in der geänderten Fassung.

Regierungsverordnung Nr. 118/2016 Sammlung der Konformitätsbewertung von elektrischen Geräten, die zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen bestimmt sind, wenn sie auf den Markt gebracht werden (Richtlinie 2014/35 / EU). Regierungsverordnung Nr. 176/2008 Sammlung technischer Anforderungen an Maschinen in der geänderten Fassung (Richtlinie 2006/42 / ES)

Gesetz Nr. 22/1997 der Sammlung über technische Anforderungen an Produkte in der geänderten Fassung.

Regierungsverordnung Nr. 481/2012 Sammlung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Richtlinie 2011/65 / EU).

Die oben genannte Maschine entspricht allen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2006/42 / ES, einschließlich anderer oben genannter europäischer Richtlinien.

Zweistelliges Jahr, in dem das mit der CE-Kennzeichnung versehene Produkt bestimmt wurde:
20

Zusätzliche Information:

Konformität bewertet auf der Grundlage eines Zertifikats, ausgestellt vom Institut für Ingenieurprüfungen, Hudcova 424 / 56b, Brunn (COCP-Nummer 3040).

Grundlage für die Zertifikatserteilung ist der entsprechende Abschlussbericht derselben Prüfstelle.

Darüber hinaus steht die Konformitätsbewertung im Einklang mit den oben genannten Regierungsvorschriften, einschließlich der Regierungsverordnung Nr. 481/2012 der Sammlung zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese EU-Konformitätserklärung wurde unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers - Bevollmächtigten - der Person ausgestellt, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation, einschließlich der ursprünglichen EU-Konformitätserklärung, zusammenzustellen.

Der oben genannte Gegenstand der EU-Konformitätserklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Gemeinschaft.

In Prag am: 20.05.2021



Notizen

Garantiekarte

Crussis electrobikes GmbH., K Březince 227, 182 00 Prag 8

E-Bikes Modell:.....

Kundenname:.....

RAHMEN-SERIENNUMMER:

Kundenadresse:

Seriennummer der Batterie:

Verkaufsdatum:

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT
DES VERKÄUFERS:

Garantieinspektion

Wir empfehlen die Inanspruchnahme der Garantieleistung nach den ersten 100 - 150 km, spätestens 3 Monate nach Kauf des E-Bikes.

DATUM DER GARANTIEPRÜFUNG

VERKÄUFER

Fahrradservice Aufzeichnungen

Ausgeführt:

Tag:

Ausgeführt:

Tag:

Ausgeführt:

Tag:

Ausgeführt:

Tag:

Stempel und Unterschrift:

Stempel und Unterschrift:

Stempel und Unterschrift:

Stempel und Unterschrift:

Fahrradservice Aufzeichnungen

Ausgeführt:

Tag:

Stempel und Unterschrift:

Ausgeführt:

Tag:

Stempel und Unterschrift:

Ausgeführt:

Tag:

Stempel und Unterschrift:

Ausgeführt:

Tag:

Stempel und Unterschrift:

CRUSSIS

**Wir wünschen Ihnen viele
angenehme und sichere
Kilometer auf Ihrem neuen
E-Bikes!**
Ihr CRUSSIS-Team

CRUSSIS electrobikes s.r.o.
K Březince 227, 182 00 Praha 8
IČO: 24819671

www.crussis.cz